

Ghost bedankt sich für die Preise und Anerkennung!



Wie ihr sehen könnt, bin ich noch ganz geschafft, weil ich soviel auf dem Hundepplatz gearbeitet habe. Nun es hat sich gelohnt, denn ich wurde an der GV von Erika Stucki für meine Leistung geehrt. Mein Frauchen hat viele Spielsachen für mich aussuchen dürfen. Also ich möchte mich bei den Sponsoren diesen tollen Preise ganz herzlich danken. Danken möchte ich natürlich auch dem Am-Staff Club für den ich ja auch starte und ganz besonders danke an Erika Schmuki weil sie sich immer für den Hundesport in unserem Club stark macht.

19.02.2007

Juhu ich habe etwas gewonnen!



So super, mein Herrchen hat mit mir an einer Veranstaltung teilgenommen und dadurch bin auch ich in den Genuss gekommen, eine Auszeichnung und damit ein Spielzeug zu bekommen.

Danke, vielen Dank da werde ich noch lange Freude daran haben und im nächsten Jahr werde ich dann ganz sicher mehr Anstrengungen unternehmen um Preise zu erhalten.

Danke an all die Menschen die solche Dinge möglich machen. Ein ganz grosses Lob den Menschen, die trotz allen Widrigkeiten zu uns halten und uns unterstützen.

Es grüsst Euch ganz herzlich Noire

19.02.2007



Ganz böse Zungen behaupten ja die Katze neben den (Kampf)-Hunden müsse tot sein, weil so ein Bild sonst gar nicht zustande käme.

Ganz falsch!!! Es sind ganz tolle Hunde und damit nicht böser oder weniger gut als andere Rassen. Wir haben in den letzten Monaten auch gezittert, ob der Rasseclub und damit die Verantwortlichen im Vorstand weiter für uns kämpfen werden und sich trotz allen Widrigkeiten für die Rasse einsetzen. Wir haben wieder Mut geschöpft, weil wir an der GV soviel positive Menschen erleben durften, die weiter mit viel Herzblut daran arbeitet uns ein gutes Leben zu ermöglichen.

Der Vorstand und allem voran die Präsidentin Cornelia Bergundthal haben im vergangenen Vereinsjahr wieder soviel für unsere Hunde geleistet. Nur danke dafür zu sagen scheint fast zu wenig. Trotzdem möchten wir danke sagen und zwar von ganzem Herzen.

Es gibt viel zu tun und dabei können alle helfen.

Im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen und Artgenossen unserer Vierbeiner so vorbildlich und rücksichtsvoll wie möglich sein. Mit gutem Beispiel voran gehen und dabei immer freundlich sein.

19.02.2007

*Und meine Katze lebt doch!!!!!!
Wie kann man nur so schlecht von mir denken?*



Genauer:
Die Katze ist ein Kater und heisst „Rondo“ !
(anm. Red.)

21.02.2007

Erfreuliche Story trotz negativer Schlagzeilen!!!

Jetzt muss ich Euch einfach ein Erlebnis mitteilen.

In unserer Nachbarschaft lebt eine sehr gepflegte ältere Dame mit ihrer Toy Pudel Hündin auch schon etwas älter. Da kommt also genau zu der Zeit als wir raus laufen die Dame mit dem Toy Pudel und es lässt sich nicht vermeiden, dass wir uns ganz kurz begegnen. Ganz schnell versuchen ich mit unseren Hunden da weg zu kommen, nicht dass wir der Dame Angst machen. Sicher hat sie auch Zeitungen gelesen und wird nicht wollen dass, ihr kleiner zerbrechlicher Hund bei uns vorbei muss.

So oft erleben wir ja, wie die Menschen die Strassenseite wechseln um nicht von uns Hunden gefressen zu werden. Die besagte Dame ist uns aber ganz selbstverständlich gefolgt und meinte die werden sich doch sicher vertragen und wir können ein Stück gemeinsam gehen.

Mir blieb sicher der Mund offen stehen so überrascht war ich von diesem Verhalten. So laufen also Noire (Staffordshire Bull Terrier), Ghost (American Staffordshire Terrier) und die weisse kleine Toy Pudeldame zusammen durch unser Quartier und die Frau hat sich mit mir unterhalten als wäre es das Normalste überhaupt. Ganz sicher wurden wir von diversen Menschen beobachtet und man wartete was da wohl passieren würde. Diese Frau hat uns damit soviel gegeben und weiss es noch nicht einmal. Jeder der täglich erlebt wie wir mit unseren Hunden angesehen werden, oder wie die Menschen die Strassenseite wechseln um ja nicht zu nah an uns vorbei laufen zu müssen, wird verstehen können wie viel dieser kleine Spaziergang bedeutete.

Es kam seit dieser Begegnung noch ein paar Mal zu einem zufälligen Treffen und wir laufen dann ein Stück zusammen. Für diese Selbstverständlichkeit mit der sie uns begegnet ohne Vorurteile könnte ich sie echt knutschen.

Gewisse Vorbehalte hätte ich echt verstanden nach den ganzen Hetzkampagnen gegen unsere Rassen, aber sie hat keinen Gedanken daran verschwändet, dass ihr Hündchen unter die Räder kommen könnte, wenn sie mit mir und unseren Hunden zusammen geht. Dieses sehr positive Verhalten dieser Frau mit ihrem kleinen Toy Pudel haben mich so glücklich gemacht. Es tut so gut nach allem was wir so wegstecken müssen auch solche Menschen zu treffen und dabei wieder etwas Normalität zu spüren.

Vielen Dank Frau Bucher für das Vertrauen, das Sie uns damit geschenkt haben.



07.03.2007

Liebe Am-Staff Freunde

Heute musste ich mit meinem Frauchen Revierarbeit machen. Ganz ehrlich mir macht Hundesport echt Spass, aber die hin und her Rennerei nur um vielleicht einen Gegenstand zu finden, den Frauchen eh selber da hingelegt hat, finde ich echt nicht so prickelnd.

Da sie ja selber immer wieder die Hölzchen auslegt, weiss sie ja wo sie sind, da muss ich doch nicht suchen gehen. Jetzt bin ich jedenfalls total erledigt wie Ihr auf dem Bild sehen könnt und werde gar nicht mehr rennen. Bis bald Euer Ghost.



03.04.2007